

Der Schützengau Griesbach ehrt seine Besten

Yannick Jurkschat bleibt Gauschützenkönig – Alexandra Büchler ist Gaudamenkönigin – Fritz Hausruckinger ist Auflage-König

09.08.2023 | Stand 08.08.2023, 18:48 Uhr



Die besten Schützen des Schützengauges Griesbach mit zweitem Gausportleiter Tobias Reindl (v.r.). –Fotos: Hofer

Pillham. Ehrungen für die Besten – das gehört zum Sport wie das faire Kräftermessen bei den Wettbewerben. Im Schützengau Griesbach gab es nun, zum Abschluss der Saison 2022/2023, im Vereinsheim der Pillhamer Bergschützen für die treffsichersten Schützen die verdiente Ehrung und für die Gauschützenkönige die Schützenkette als äußeres Zeichen ihrer Regentschaft. Gemeinsam ehrten die beiden Gausportleiter Rebecca Preisinger und Tobias Reindl die Meisterschützen der einzelnen Disziplinen und Altersklassen der Gaumeisterschaften. Die Meisterschaften auf Gauebene wurden in rund 30 Disziplinen von Oktober 2022 bis März 2023 ausgetragen. Dabei konnten sich die Teilnehmer auch für die niederbayerischen Meisterschaften, dort wiederum für die bayerischen Landesmeisterschaften und schließlich für die deutschen Meisterschaften qualifizieren. Während die deutschen Meisterschaften erst ausgetragen werden, konnten die beiden Gausportleiter von der „Niederbayerischen“ und der „Bayerischen“ einige Erfolge für die Vertreter des Schützengauges Griesbach vermelden: Insgesamt 238 Startplätze konnten sie sich für die niederbayerische Bezirksmeisterschaft sichern. Dabei gingen am Ende 18 Einzelmeistertitel, 16 Vizemeistertitel und 19 dritte Plätze ins Rottal. In der Mannschaftswertung waren es sechs Gold-, zwei Silber- und vier Bronzemedailles.

Auch die Qualifikationszahlen zu den „Bayerischen“ auf der Olympia-Schießanlage München Hochbrück konnten sich sehen lassen: 90 Startplätze holten die Teilnehmer der niederbayerischen Meisterschaft für die Landesmeisterschaften. Bayerische Meisterin wurde Monika Weinfurtner (Edelweißschützen Buchet-Weng, Luftpistole Auflage Senioren I weiblich, 307,2 Ringe). Bayerischer Vizemeister wurde Hermann Mayerhofer (Hubertusschützen Aigen am Inn, Freie Pistole Herren IV, 523 Ringe). Auf den dritten Podestplatz sprangen Hans Schwarzbauer (Hubertusschützen Aigen am Inn, Freie Pistole Herren III, 518 Ringe) und Josef Bornschlegl (Auerbachschützen Asenham, Luftpistole Herren V, 358 Ringe). Josef Kohlpaintner (Bergschützen Pillham, Revolver 357 mg, Herren I 377 Ringe) belegte den undankbaren vierten Platz. Weitere zehn Starter konnten sich im bayerischen Vergleich einen Platz unter den besten zehn sichern. In der Mannschaftswertung ging der bayerische Meistertitel in der Disziplin Freie Pistole Herren III an die Hubertusschützen Aigen am Inn.

Die Preisverleihung des Rundenwettkampfs übernahm Gaujugendleiter Patrick Preuß. Die siegreichen Mannschaften der einzelnen Klassen im Nachwuchsbereich waren: Lichtgewehrklasse: Hubertusschützen Aigen II; Anfängerklasse: Hubertusschützen Hader II; Jugend A-Klasse: Hubertusschützen Hader I.

In den Luftgewehr-Wettbewerben der Erwachsenen siegten in der Gauoberliga die Hubertusschützen Aigen I, in der Gauliga die Eustachiusschützen Bergham I und in der A-Klasse die Auerbachschützen Asenham.

In den Luftpistolen-Wettbewerben der Erwachsenen siegten in der Gauoberliga die Edelweißschützen Buchet-Weng II und in der Gauliga die Hubertusschützen Hader II.

In den Rundenwettkämpfen der Aufлагeschützen gewannen in der A-Klasse die Hubertusschützen Hader I, in der B-Klasse die Hubertusschützen Hader II und in der C-Klasse die Bergschützen Ried I.

Die abschließende Bekanntgabe der neuen Gauschützenkönige war der Höhepunkt der diesjährigen Preisverleihung. Dabei konnte in der Schützenklasse der amtierende Gauschützenkönig Yannick Jurkschat (Pocking) mit einem 5,0-Teiler die Königswürde verteidigen. Als Vizekönig steht ihm, mit einem 12,5-Teiler, Rainer Pilzweger (Hader) zur Seite. Dritter wurde mit einem 13,2-Teiler Josef Bornschlegl (Asenham).

Neue Gaudamenkönigin im Schützensgau Griesbach ist Alexandra Büchler (Pocking) mit einem 34,8-Teiler. Knapp geschlagen geben musste sich Elisabeth Maier (Asenham) mit einem 35,3-Teiler vor Elisabeth Gründl (Sammarei) mit einem 40,0-Teiler. Den Titel des Auflagekönigs sicherte sich Fritz Hausruckinger (Buchet-Weng) mit einem 1,1-Teiler. Platz zwei und drei waren beim besten Blattl mit jeweils einem 5,3-Teiler gleich, sodass das zweitbeste Blattl entscheiden musste. Hier lag Sigi Kandlinger (Pocking) mit einem 88,6-Teiler vor Elisabeth Vietz (Bergham) mit einem 105,0-Teiler.

– wh

URL: <https://www.pnp.de/print/lokales/stadt-und-landkreis-passau/pocking/der-schuetzensgau-griesbach-ehrt-seine-besten-14041667>

© 2023 PNP.de